

Nr. 04 / 25. Januar 2024

## Tarifergebnis liegt auf dem Tisch – Lohnerhöhung kommt erst im März 2024

Am 18. Januar 2024 fand die dritte Verhandlungsrunde für die Hamburger Wach- und Sicherheit zwischen dem Arbeitgeberverband BDSW und ver.di statt. Wir haben ein Tarifergebnis!



Wir blicken noch einmal auf unsere Forderungen bei einer Laufzeit von **12 Monaten** zurück:

- Erhöhung der Stundengrundlöhne von **2,50€/h** für alle Entgeltgruppen
- Erhöhung der Auszubildendenvergütungen von **200€** für alle Lehrjahre
- monetäre Abgrenzung zwischen der erfolgreich abgelegten Sachkundeprüfung im Vergleich zum Einstiegsniveau (Unterrichtung)
- Anpassung des Futtergeldes und der Hundeführer\*in-Zulage an die aktuellen Preissteigerungen
- Laufzeit: 01.01.24 bis 31.12.24

Das Tarifergebnis bei einer Laufzeit von **24 Monaten** beinhaltet:

- erster Erhöhungsschritt von **6,92%** zum **01.03.24** für alle Entgeltgruppen (entspricht im Objekt- und Separatwachdienst 90 Cent/Stunde)
- zweiter Erhöhungsschritt von **5,04%** zum **01.02.25** für alle Entgeltgruppen (entspricht im Objekt- und Separatwachdienst 70 Cent/Stunde)
- Auszubildendenvergütung in **2024**: 1. Lehrjahr 950€, 2. Lehrjahr 1000€, 3. Lehrjahr 1100€
- Auszubildendenvergütung in **2025**: 1. Lehrjahr 1000€, 2. Lehrjahr 1090€, 3. Lehrjahr 1200€
- Laufzeit: 01.01.24 bis 31.12.25



Das Tarifergebnis bedeutet zwar mehr Geld im Portemonnaie, aber dafür mussten wir auch ordentlich Federn lassen. Reicht euch das? Im letzten Sommer habt ihr über eure Forderungen abgestimmt und die Arbeitgeber haben sie von Anfang an als deutlich überzogen zurückgewiesen. Dabei wären gerade in der untersten Entgeltgruppe 2,50 €/Stunde mehr, das Mindeste gewesen, um die enorm gestiegenen Preise und Lebenshaltungskosten abzumildern. Für eure Lebensrealität in einer Großstadt wie Hamburg hatte die Arbeitgeberseite einfach kein Verständnis.

Verhandlungen bedeuten immer, dass beide Seiten Kompromisse eingehen. Deshalb haben wir unsere Forderungen während den Verhandlungen deutlich nach unten korrigiert. Wir sind den Arbeitgebern ein großes Stück entgegengekommen und dennoch wurden wir mit **Nullmonaten** abgestraft. Um eine angedrohte, noch spätere Lohnerhöhung zu verhindern, haben wir das Verhandlungsergebnis im Sinne unserer Mitglieder schlussendlich angenommen.

Klar ist, dass wir unsere Lohn- und Arbeitsbedingungen nur ändern können, wenn wir uns organisieren, gemeinsam Seite an Seite kämpfen und damit einen spürbaren Druck auf die Arbeitgeber ausüben.

Ganz konkret bedeutet das: Unsere Branche muss definitiv stärker werden. Wir müssen die nächsten 24 Monate intensiv nutzen, um in ver.di zu wachsen und gewerkschaftliche Strukturen in den Betrieben und Objekten aufzubauen. Nur so kann es gelingen, in der nächsten Tarifrunde gemeinsam höhere Löhne herauszuholen. Dazu ist es zwingend notwendig, dass ihr der Gewerkschaft beitreten.

## Das Betteln am Verhandlungstisch muss ein Ende haben! Deshalb: Organisiert euch. Werdet ver.di-Mitglied! Macht und entscheidet mit!

Eure Hamburger ver.di-**WaSi**-Tarifkommission

Ihr wollt immer auf dem Laufenden sein? Dann schaut doch mal



- Beitrittserklärung
- Änderungsmitteilung

### Vertragsdaten

Mitgliedsnummer



Titel  Vorname

Name

Straße  Hausnummer

Land/PLZ  Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

0  1  2  0

Geburtsdatum

Geschlecht  weiblich  männlich  divers

**Beschäftigungsdaten**

Angestellte\*r  Beamt\*innen  erwerbslos

Arbeiter\*in  Selbstständige\*r

Vollzeit  Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende\*r/Volontär\*in/Referendar\*in  Praktikant\*in

Schüler\*in/Student\*in (ohne Arbeitseinkommen)

Dual Studierende\*r  Sonstiges

bis

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst  €

Lohn-/ Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensaltersstufe

**Ich wurde geworben durch:**

Name Werber\*in

Mitgliedsnummer

Ich bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße  Hausnummer

PLZ  Beschäftigungsort

**Monatsbeitrag**  €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

**Datenschutzhinweise**

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

**SEPA-Lastschriftmandat**

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber\*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an<sup>1)</sup> und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift

Ort, Datum und Unterschrift

<sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen



auf unserem Hamburger telegram-Kanal vorbei:

